



FISI *blatt*



NR. 6. Juli 2024, nächster Redaktionsschluss 15. August 2024

Gemeindeverwaltung Fisibach, Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach, 043 433 10 80, gemeinde@fisibach.ch, www.fisibach.ch

Aktuelles aus der Verwaltung und dem Gemeinderat

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDE

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB AUGUST 2024

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Selbstverständlich können weiterhin Termine ausserhalb der Öffnungszeiten telefonisch vereinbart werden.

Am **1. & 2. August 2024** bleibt die Verwaltung **geschlossen**.

NEUE TELEFONÖFFNUNGSZEITEN SEIT 1. JUNI 2024

Montag	08.00 – 12.00 Uhr / 13.30-16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr / 13.30-17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr / 13.30-16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Für die Meldung eines Todesfalles sind wir ausserhalb der Öffnungszeiten unter Tel. 043 433 10 88 erreichbar.

ÖFFNUNGSZEITEN STEUERAMT

Montag 08.00 – 12.00 Uhr
(oder auf Vereinbarung)
(02.07.2024 geschlossen)

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN STEUERAMT AB AUGUST 2024

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
(oder auf Vereinbarung)

KEIN MITTEILUNGSBLATT IM AUGUST

Auch dieses Jahr wird während den Sommerferien kein Mitteilungsblatt erstellt. Das nächste erscheint somit Ende August. Redaktionsschluss dazu ist der 15. August.

SENIORENREISE

Die diesjährige Seniorenreise wird am 5. September stattfinden. Die persönlichen Einladungen dazu folgen.

HOMEPAGE – GEWERBE/VEREINE

Wie bereits im letzten Fisiblatt geschrieben, wird nach dem Re-Design der Website speziell der Inhalt überprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Dazu gehören auch das Firmenverzeichnis sowie die Vereinsliste. Hierbei sind wir auf die Hilfe der Vereinsleitung sowie die Inhaber der Firmen angewiesen. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie die Daten Ihres Unternehmens / Vereins überprüfen und gegebenenfalls ergänzen bzw. aktualisieren. So können wir weiterhin sicherstellen, dass die Daten auf unserer Website aktuell sind. Wir danken Ihnen für Ihre Bemühungen und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

AUS DEN EINWOHNERDIENSTEN

EINWOHNERTOTAL (STAND 15.06.2024): **593**

ZUZUG

Romina Marino, Sanzenbergstrasse 31

WEGZUG

Hürzeler Angelo, Bauernmühle 4

(Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden persönliche Daten nur mit Einwilligung publiziert)

HOHES ALTER

Der Gemeinderat gratuliert Mario Cavadini ganz herzlich zum 85. Geburtstag.

TODESFALL

Am 29. Mai 2024 ist Doris Bianchi-Gabuzzi, geb. 1958, verstorben. Wir sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

AUS DEM GEMEINDERAT

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM

5. JUNI 2024

Alle Beschlüsse der Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung wurden anlässlich der Gemeindeversammlung genehmigt. Aufgrund des Nichterreichens des Quorums unterliegen die Beschlüsse dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist läuft am 9. Juli 2024 ab.

STRASSESPERRUNG DORFMÄRT

Der Kulturverein Fisibach hat für die Durchführung des Dorfmarkts vom 21. September 2024 ein Gesuch für die Sperrung und Benützung des Bachwegs, der Dorfstrasse und des Hinterdorfs gestellt. Die Sperrung dauert am Tage des Dorfmarkts von 7.00 bis 19.00 Uhr.

WOHNEN FÜR JUNG UND ALT

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Joseph Meier, Berater Wohnen Schweiz, Gregor Trachsel, Architekt, Einwohner Felice Vögele und Ressortvorsteherin Sabine Schneider haben die Arbeit aufgenommen und sich bereits zu vier Sitzungen getroffen. Es konnten bereits viele Grundlagendaten erhoben werden. Geplant ist, die Parzelle Nr. 60 beim Sportplatz zu überbauen. Es soll eine Tiefgarage geben und Wohnungen, welche gemietet oder gekauft werden können. Die nächsten Schritte sind ein Raumprogramm zu erarbeiten und drei Architekten für eine Projektstudie einzuladen. Das dafür nötige Arbeitspapier wird die Arbeitsgruppe erarbeiten. Gibt es genügend Informationen, wird der Gemeinderat sie gerne zu einer Informationsveranstaltung einladen und detailliert informieren.

KV uf de Gmeind!!!

Du schätzt den Kontakt mit Menschen, Abwechslung und Neues gefällt dir, du bist neugierig, bringst dich gerne im Team ein und du bist motiviert, den Grundstein für deine berufliche Karriere zu legen? Dann suchen wir genau dich!

Die Gemeinden im Zurzibiet bieten ab August 2025 spannende Lehrstellen als Kauffrau / Kauffmann EFZ, Branche öffentliche Verwaltung

an. Während drei Jahren erwirbst du dein Fachwissen auf den verschiedenen Abteilungen einer Gemeindeverwaltung und wirst dabei von motivierten Berufsbildnerinnen und Berufsbildner unterstützt und begleitet.

Wenn du die Bezirks- oder Sekundarschule besucht hast, laden wir dich ein, uns deine Bewerbung mit aktueller Zeugniskopie, Check S2, Multicheck (falls vorhanden) und Lebenslauf mit Foto bis zum 16. August 2024 an die betreffenden Gemeindekanzleien zu senden:

- Böttstein, 5314 Kleindöttingen
- Döttingen, 5312 Döttingen
- Endingen, 5304 Endingen
- Klingnau, 5313 Klingnau
- Koblenz, 5322 Koblenz
- Leibstadt, 5325 Leibstadt
- Zurzach, 5330 Bad Zurzach

Weitere Infos unter: www.kv-uf-de-gmeind.ch

Hesch Interässe? Bewirb di!!!

designcreation.ch

Einladung zur Bundesfeier Fisibach & Kaiserstuhl

Donnerstag, 1. August 2024, ab 18.30 Uhr
im Schützenhaus Hasli, Fisibach



Der Gemeinderat Fisibach lädt die Einwohnerinnen und Einwohner aus Fisibach und Kaiserstuhl herzlich zur diesjährigen 1. Augustfeier ein. Ab 18.30 Uhr wird die Festwirtschaft eröffnet. Die Schützengesellschaft Kaiserstuhl-Fisibach wird uns mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill und verschiedenen Getränken verwöhnen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Fisibach und Kaiserstuhl erhalten auf dem Festgelände einen Verpflegungs- und Getränkebon (Abgabe bis 20.30 Uhr).

Programm



- | | |
|---------------|--|
| 18.30 Uhr | Eröffnung Festwirtschaft |
| 19.30 Uhr | Offizielle Begrüssung |
| anschl. | Musikalische Begrüssung durch die Spielgemeinschaft Musikgesellschaft Kaiserstuhl und Musikverein Hohentengen |
| 19.45 Uhr | „Die Jungen wieder!“ ein Thema das immer wieder über alle Generationen hinweg polarisiert. Dieses Thema greifen Reto und Romy Schneider auf und diskutieren darüber. |
| ca. 20.00 Uhr | Spiel der Musikgesellschaft Kaiserstuhl und dem Musikverein Hohentengen
Schweizerpsalm in Begleitung der Musikgesellschaft |
| 21.15 Uhr | Fackel- und Lampionumzug |
| anschl. | Entfachen 1. August-Feuer und gemütliches Beisammensein |

Wir bitten alle Kinder und Erwachsenen Ihre Fackeln und Lampione mitzubringen.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen gemütlichen Abend.

Gemeinderat Fisibach & Zurzach
Schützengesellschaft Kaiserstuhl–Fisibach



Waldspaziergang 2024



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von
Zurzach und Fisibach

Die Forstbetriebskommission lädt sie gerne am **Freitag, 23. August 2024 um 19:00 Uhr** zu einem Feierabendspaziergang mit der Besichtigung des Schutzwald und der Altholzinsel in Fisibach ein.

Nach einem kurzen Spaziergang mit einigen Infos zu den Themen **Schutzwald, Altholzinsel Hütten und Wasser & Wald** (ca. 1 Stunde) freuen wir uns darauf, mit Ihnen den Abend bei einem Getränk und einer Wurst ausklingen zu lassen.

Treffpunkt:
19:00 Hägelen, Fisibach

Abschluss:
Hof in Hägelen Fisibach



Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen
Betriebskommission und Personal Forstbetrieb Region Kaiserstuhl

PRIMARSCHULE WEIACH



Ein Beitrag von Ruth Bischoff

Klassenlehrperson 3./4. Klasse B

«Von dem, was wir noch nicht wissen, können wir am meisten lernen.»

Emil Kahlenberg

Passend zu unserem NMG-Thema «Vögel» machten wir uns auf ins Neeracherried, um im BirdLife-Zentrum noch mehr über unsere gefiederten Freunde zu erfahren. Das Wetter war leider schlecht, doch einmal mehr zeigte sich, dass spannende Abenteuer in der Natur oft nicht von gutem Wetter abhängen.



«Ich fand cool, dass wir mit dem Fernglas gucken durften und auch, dass wir die Eier von Vögeln gesehen haben.»

3. Klässlerin

Aufgeteilt in zwei Gruppen durften wir unter fachkundiger Anleitung einen tollen Morgen verbringen. Wir lernten einige unserer einheimischen Vögel und ihre bevorzugten Lebensräume näher kennen. Dann durften wir, ausgerüstet mit Feldstechern, von den Beobachtungsstationen aus die Vögel beobachten.



«Unsere Gruppenleiterin hat alles sehr gut erklärt! Ich habe viel gelernt.»

4. Klässlerin

Wir hatten Glück, ein Kiebitz suchte ganz nahe vor uns in aller Ruhe nach Futter und liess sich durch uns nicht stören. Etwas weiter weg entdeckten wir die Lachmöwen mit ihren Jungen. Zum Schluss stellte sich noch die Frage: Wie können Vögel fliegen? Auch das wurde uns sehr fachgerecht erklärt und wir durften einen eindrucksvollen Film dazu sehen.



«Ich fand es spannend, weil wir Vögel beobachten konnten. Der Kiebitz war ganz nah. Wir sind sehr nass geworden, aber es war cool!»

4. Klässler

Auch wenn viele Kinder nicht zum ersten Mal hier waren, hat sich gezeigt: Es gibt jedes Mal etwas Neues zu entdecken und das BirdLife ist immer wieder eine Reise wert!



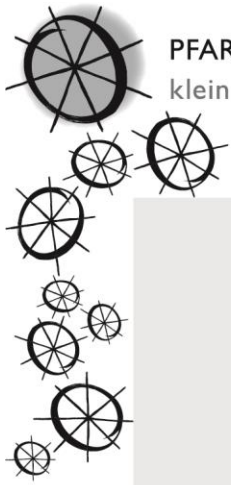
Ein Beitrag von Tanja Gehrig
Klassenlehrperson 5./6. Klasse A

«Je verschiedener wir sind, umso mehr können wir voneinander lernen.»

Renate Zimmer

Im Fach Sport haben wir in den letzten Wochen für den Sporttag im Juni geübt. Gemeinsam mit der 1./2. Klasse A trainierte die 5./6. Klasse A Disziplinen der Leichtathletik wie beispielsweise Hochsprung oder Weitsprung. Die Neugierde der Kinder war gross, ihren Götti, ihr Gotti bzw. ihr Gottenkind kennenzulernen. Durch dieses stufenübergreifende Projekt arbeiteten wir zum einen an den fachlichen und zum anderen an den überfachlichen Kompetenzen. Das Zurechtfinden in neuen, ungewohnten Situationen, das Wahrnehmen und Verstehen von Menschen in ihren Gemeinsamkeiten und Differenzen oder auch der respektvolle Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen sind eine Auswahl ebendieser Kompetenzen. Die Übungsformen waren so angelegt, dass jedes Kind seinem Lernstand entsprechend trainieren konnte. Es war faszinierend zu beobachten, wie die Kinder untereinander agierten und voneinander lernten.





PFARREI ST. KATHARINA KAISERSTUHL

klein . gemeinsam . stark

KALENDER

Juli / August 2024

07. Juli / Sonntag / 10.30 h	Wort- und Kommunionfeier mit Cordula Napieraj
11. Juli / Donnerstag / 10.00 h	Eucharistiefeier mit Bernhard Ollmert
14. Juli / Sonntag / 09.00 h	Wort- und Kommunionfeier mit Bettina Kustner in der Kapelle Fisibach
28. Juli / Sonntag, / 10.30 h	Eucharistiefeier mit Bernhard Ollmert
11. August / Sonntag / 09.00 h	Wort- und Kommunionfeier mit Stefan Günter in der Kapelle Fisibach
25. August / Sonntag / 10.30 h	Wort- und Kommunionfeier mit Hanni Vonlanthen

Am Donnerstag, 11. Juli findet in unserer Kirche eine Eucharistiefeier statt. Dies im Rahmen der Fusswallfahrt, die Cordula Napieraj und Bernhard Ollmert halten. Es sind jedoch alle eingeladen, diesen Gottesdienst mitzufeiern.

Am Sonntag, 11. August feiern wir in der Kapelle Fisibach den Feiertag "Maria Himmelfahrt". Wie immer in diesem besonderen Gottesdienst, ehren wir Maria, hören was sie uns auch heute noch zu bedeuten hat und bringen Kräuter- und Blumensträuße in die Feier mit, um sie segnen zu lassen.

Anlass in der Kirche:

Am Samstag, 6. Juni um 19.30 Uhr findet ein Barock Konzert im Rahmen des Festivals der Stille statt. Barock – Flamenco mit der einziqartiqen Flamenco



Reformierte Kirche Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Sonntag	18. August	10 Uhr	Familiengottesdienst auf dem Lindengut
Dienstag	27. August	9.30 Uhr	Frauenfrühstück im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Samstag	31. August	10 Uhr	Kinderprogramm «Ameisli» im Schulhaus Fisibach
		18 Uhr	Kinderprogramm «Kolibri» im Wöschhüsli in Kaiserstuhl

Auszeit Pfarrerin Carina Meier

Im Juni und Juli 2024 weile ich in einer zweimonatigen Auszeit. Meine Vertretung in dieser Zeit übernimmt Pfarrer Walter Mäder. In einem Notfall oder einem Todesfall dürfen Sie sich ungeniert an ihn wenden: 079 584 56 32.

Er ist gerne für Sie da!

Familiengottesdienst auf dem Lindengut

Wir feiern einen Gottesdienst für Jung und Alt!

Sonntag, 18. August 2024

Ab 9 Uhr Kaffee und Gipfeli



**10 Uhr Familiengottesdienst
«Anton und sein Hirte»**

mit Pfarrerin Carina Meier
und dem Jugendensemble Neerach

Anschliessend besteht die Möglichkeit zu grillieren:
Bratgut und Beilagen bitte selber mitbringen.
Getränke sind vorhanden.

Herzlich laden ein: Pfarrerin Carina Meier und
Vorstand der ref. Kirchgenossenschaft
Kaiserstuhl-Fisibach

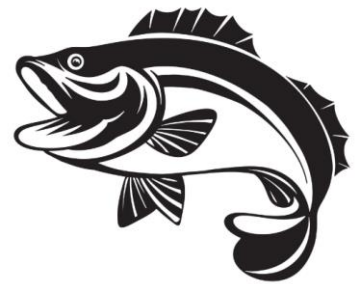




Musikgesellschaft Kaiserstuhl

FISCHESSSEN

**im Schützenhaus
Hasli, Fisibach**



Fr 5. Juli ab 17.00 Uhr

Sa 6. Juli ab 15.00 Uhr

So 7. Juli 10.00 - 15.00 Uhr

**Zanderfilets im Bierteig,
Pommes, Salat, Nussgipfel**

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Fisibach,, 8.Juni 2024

Einladung zur öffentlichen Exkursion: Wildtiere im Städtli

am 5. Juli 2024, 20:30 Uhr beim ehemaligen Schulhaus Kaiserstuhl



Insekten und Fledermäuse, Biber und Dachs, Wasseramsel und Eisvogel, Japanknöterich und Palme, Turmfalke und Wendehals, Mauersegler und Dohle, Igel und Schnecken, Wildbienen und Lehmwespen, Iltis und Wildsau, Grünspecht und Schwarzspecht, Bachmuschel und Körbchenmuschel

Mit etwas Glück treffen wir innerhalb von rund anderthalb Stunden einige dieser Tiere und Pflanzen an, und erfahren von der Exkursionsleiterin Ursina el Sammra (Pro Natura Aargau, Umweltwissenschaftlerin und Umweltbildnerin), viel Wissenswertes zur erstaunlichen Vielfalt im Siedlungsraum.

Endpunkt unsere Exkursion ist beim Oberen Turm. Wer mit uns noch verweilen möchte oder hungrig und durstig ist, werden wir statt einer eigenen Festwirtschaft das traditionelle Fischessen der MusikerInnen der Spielgemeinschaft Hohentengen – Kaiserstuhl besuchen.

Seien Sie herzlich willkommen, um mit uns auf dieser Entdeckungsreise in Kaiserstuhl einige Besonderheiten zu finden. Für Anmeldung sind wir dankbar – aber auch über «Kurzentschlossene» freuen wir uns.

Für den NVB - Ambros Ehrensperger



Aline Donato
nvbachsertal@gmx.ch
<https://bachsertal.birdlife.ch>

Bachs, 28.05.2024

Einladung zum Familienausflug auf den Vulkan und die Burganlage Hohentwiel in Singen - 11. August 2024

Der Hohentwiel steht seit 1941 mit einer Fläche von 108 ha unter Naturschutz. Er bietet mit seiner Festungsrue, den schroffen Felswänden, dem urtümlichen Wald und den blütenreichen Magerrasen außergewöhnliche Lebensbedingungen für eine ganz besondere Pflanzen- und Tierwelt und ein faszinierendes Kultur und Naturerlebnis.



Krönung bildet der Blick weit über das Land von den sanften Hügeln des Thurgau bis zur Gipfelkette der Alpen: Der Hohentwiel ist ein Rundum-Erlebnis!

Zur fachkundigen Führung auf dem Hohentwiel von ca. 2 Stunden ladet der NVB herzlich ein.

Treffpunkt: 9.50 Uhr, Parkplatz neben dem Infozentrum
Navigationsadresse: Hohentwiel 2A, 78224 Singen
(Hohentwiel), Deutschland

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, meldet sich bitte bei Aline Donato 079 794 21 24.

Eintrittspreise: Erwachsene 5,00 € Ermäßigte 2,50 €. Familien 12,50 €

Verpflegung: Aus dem Rucksack oder im „Hotel Gasthaus Hohentwiel“.

Mitnehmen: Der Weg zur Festung ist teilweise etwas steil und unbefestigt, gutes Schuhwerk ist empfehlenswert. Kinderwagentauglich ist der Aufstieg nur bedingt, leichter Sportwagen geht.

Wer will, kann sich am Nachmittag im **Freibad an der Aach** abkühlen. Aachbad Singen, Schaffhauser Str. 34, 78224 Singen (Hohentwiel).

Auch der daneben liegende Stadtpark ladet zum Verweilen ein.



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - Anmeldung bis zum 5. August 2024 an: nvbachsertal@gmx.ch

Wir freuen uns auf eine eindruckliche Landschaft am Rande der Schweiz – Ihr NVB



Dorfmarkt Fisibach Samstag, 21. September 2024



Am 21. September 2024 ist es wieder so weit! Wir freuen uns, wenn auch Sie bereits heute das Datum reservieren und dabei sind.

Auf der Märtstrasse **Bachweg – Dorfstrasse - Hinterdorf** reihen sich wieder viele Märtstände auf, welche ein lukratives Angebot zum Kauf anbieten. Wir laden Sie als Unternehmer, Verein, Organisation und Marktfahrer zum Dorfmarkt ein und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Märtstand

Der Kulturverein Fisibach ist, wie die Jahre zuvor, für die Organisation des Märts verantwortlich. Er koordiniert die Märtstände (Tischlänge 3 m, Tischbreite 1 m) und stellt diese für Sie bereit. Der Unkostenbeitrag pro Stand beträgt CHF 75.--. Der Markt dauert von 10.00 – 17.00 Uhr.

Freundliche Grüsse

OK DORFMÄRT FISIBACH

Anmeldetalon für Märtfahrer (ohne Verpflegungsstände)

- _____ Anzahl Stände à Fr. 75.—
- Ich benötige an meinem Stand Strom (220 V), Unkostenbeitrag Fr. 25.00, Kabelrolle muss man selber mitbringen!
- Ich bringe meinen eigenen Stand / mein eigenes Zelt mit.
Grösse 3 x 2 m, Fr. 60.00

Ich biete / Wir bieten folgendes an:

.....
.....
.....
.....

Name: Tel. Nr.

Adresse: Email:

Ort:

Diesen Anmeldetalon ist an Gabi Baumgartner, Tel. 079 506 93 66

Email: dorfmaert-fisibach@gmx.ch zu retournieren.

Mit der Überweisung der Standgebühr auf das Konto CH66 8080 8006 1938 9715 3 ltd. auf Kulturverein Fisibach gilt Ihre Anmeldung als definitiv. Falls ein Einzahlungsschein gewünscht wird, bitten wir um Mitteilung.

Medienmitteilung

Aarau, 28. Mai 2024

Jetzt bewerben: AEW Energiebatzen vergibt Fördergelder an Aargauer Vereine

Die AEW startet erneut ihre Initiative zur Unterstützung von Vereinsprojekten im Kanton: Aargauer Vereine und Organisationen haben vom 1. Juni bis 14. Juli die Möglichkeit, ihre Ideen einzureichen und bis zu 5'000 Franken für ihre Umsetzung zu gewinnen. Bereits zum 7. Mal unterstützt die AEW damit Vereine und ihre Projekte mit einem Gesamtbetrag von 15'000 Franken.

Am 1. Juni beginnt die sechswöchige Phase zur Einreichung von Projekten für die beliebten «AEW Energiebatzen». Nicht gewinnorientierte Vereine, Organisationen und Institutionen aus dem Kanton Aargau sind eingeladen, ihre Projekte aus den Bereichen Sport, Kultur, Soziales sowie Forschung und Entwicklung bis zum 14. Juli online einzureichen und vorzustellen.

Während der Votingphase vom 15. bis 31. Juli liegt die Entscheidung in den Händen der Öffentlichkeit. Jede und jeder kann täglich für sein Lieblingsprojekt abstimmen und es so unterstützen. Es ist nicht die AEW, die darüber entscheidet, welche Projekte die Energiebatzen erhalten, sondern das Engagement der Gemeinschaft zählt.

Suchen Sie nach Inspiration für Ihr eigenes Projekt? Werfen Sie einen Blick auf die vergangenen Votings, dort finden Sie möglicherweise die zündende Idee. Übrigens haben Vereine und Organisationen, deren Projekte es in vergangenen Votings nicht unter die Top 8 geschafft haben, die Möglichkeit, ihr Projekt erneut einzureichen oder ein neues vorzustellen.

So funktioniert es:

Vom 1. Juni bis zum 14. Juli können Sie Ihr Projekt unter www.aew-energiebatzen.ch einreichen. Präsentieren Sie Ihre Idee klar und überzeugend, um möglichst attraktiv zu wirken! Ab dem 15. Juli beginnt die Votingphase. Während dieser Zeit kann jeder täglich für ein Projekt abstimmen. Aktivieren Sie also Ihr Netzwerk und sammeln Sie die notwendigen Stimmen für Ihr Projekt. Wenn es Ihr Projekt Ende Juli nach Abschluss der Votingphase unter die Top 8 geschafft hat, können Sie auf unsere Unterstützung zählen.

Wir freuen uns auf vielseitige Projekte, die unseren Kanton noch lebenswerter machen.

AEW Energie AG

Unternehmenskommunikation

Weitere Auskünfte: +41 62 834 21 11 Download: www.aew.ch/aktuell

Die AEW Energie AG ist ein selbstständiges Unternehmen des Kantons Aargau. Mit der sicheren und klimafreundlichen Energieversorgung leistet die AEW einen wesentlichen Beitrag zur Standortattraktivität und zur Lebensqualität in der Region. Sie strebt Klimaneutralität bis spätestens 2040 an. Als integrierte Energiedienstleisterin engagiert sich die AEW mit der Produktion von Strom und Wärme/Kälte sowie als führende Netzbetreiberin und Lieferantin für ihre Kunden. Für die Stromproduktion fokussiert die AEW auf Wasserkraft sowie Solar- und Windenergie. Zudem erbringt sie Dienstleistungen in netz- und energienahen Bereichen sowie in der Telekommunikation.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.aew.ch.



Jahresbericht 2023

Die Edlen von Waldhausen

Im Jahre 2013 wurde das Jubiläum «900 Jahre seit der Schenkung von Adelberus, Alkerus und Mechtild an das Kloster St. Blasien» gefeiert. Schon damals bestand die Idee, einen bleibenden Kultur- und Erlebnisweg in der Region zu erstellen.

Die IG Lebensraum Fisibach hat die Idee für ein Projekt aufgenommen und arbeitet seit 2022 an diesem überkommunalen Projekt. Im Mai 2022 wurde das Logo zusammen mit der Firma Egli + Partner, Gestaltung, Höri, erarbeitet und an einem Volksfest in Waldhausen vorgestellt. Das Echo zum Logo und zum Fest waren sehr gut.

Projektvorstellung im Surbtal

Im Rahmen des Lengnauer 1225 Festes haben sich die Kulturvereine von Fisibach und Kaiserstuhl am Tag der Gemeinden vorgestellt. Dabei wurde auch der Kultur- und Erlebnisweg «Die Edlen von Waldhausen» vorgestellt. Das Echo dieses Auftritts war gut.

Baugesuch eingereicht

Die Projektierung und die Ausarbeitung des Baugesuches haben mehr Zeit verschlungen als angedacht war. Aber am 6. Mai 2024 wurde das Baugesuch auf den Bauverwaltungen Zurzach, Siglistorf, Mellikon und Fisibach eingereicht. Projektiert sind 15 Informations-Stelen, welche interessante Informationen zur Geschichte der Edlen von Waldhausen, aber auch über die Natur und Sagen der Region enthalten.

Diese Stelen sollen auf öffentlichem (Kanton und Gemeinden) und auch auf privatem Grund erstellt werden. Dem Baugesuch liegen alle Zustimmungen zum Aufstellen der Stelen für den öffentlichen und privaten Grund vor.

Die IG Lebensraum Fisibach ist zuversichtlich, dass die Baubewilligung noch vor den Sommerferien eintreffen wird.

Für die IGL waren aktiv: Gemeinderätin Sabine Schneider, Felice Vögele, Ambros Ehrensperger und Marco Studer.

Erweiterung der IG Lebensraum

Das Projekt wurde gestartet mit sechs Personen in der IG. Seit Beginn sind zwei ausgetreten (Begründungen: Private Überlastung, viele Jahre dabei).

Möchten Sie Teil der IGL werden und aktiv zur Gestaltung und Realisierung des Erlebnisweges beitragen? Herzlich laden wir Sie ein, mit Felice Vögele – felice.voegele@hispeed.ch oder Sabine Schneider sabine.schneider@fisibach.ch Kontakt aufzunehmen. Auf Ihr Interesse freuen wir uns.



Erfolgreiche Premiere der kantonalen Sicherheitsveranstaltung im Zurzibiet

Zurzach, 24. Mai 2024 – Der Bevölkerungsschutzverband Zurzibiet hat im Gemeindezentrum Langwies in Bad Zurzach, die erste kantonale Sicherheitsveranstaltung durchgeführt. Knapp 40 Personen sind dem Aufgebot an den Pflichtenlass gefolgt. Während vier Stunden, erhielten die Teilnehmenden verschiedenste Informationen zum Thema Sicherheit im Alltag und zum Bevölkerungsschutz.

Während der Veranstaltung wurden wichtige Fragen erörtert, wie beispielsweise das richtige Absetzen eines Notrufs, korrektes Verhalten im Brandfall und der Umgang mit Gewalt. Auch die Aufgaben und Zusammenarbeit der verschiedenen Partnerorganisationen – Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, Technische Betriebe und Zivilschutz – wurden den Teilnehmenden aufgezeigt.

Ein junges, motiviertes Moderatoren-Team, bestehend aus 15 Personen aus den Partnerorganisationen im Zurzibiet, führte die Teilnehmenden mit taktischen Hilfsmitteln spielerisch und informativ durch die Veranstaltung. Der Dialog zwischen Moderatoren und Teilnehmenden erwies sich als Schlüssel zum Erfolg, wie Andy Walder, Chef des Regionalen Führungsorgans (C RFO), betonte. Besonders positiv hervorgehoben wurde die professionelle Arbeit des Moderatoren-Teams sowohl im Workshop-Teil als auch an den jeweiligen Ständen der Organisationen. An dieser Stelle ein grosses Kompliment und herzlichen Dank für das Mitwirken!

Für beide Seiten – Teilnehmende und Moderatoren – war die erste Sicherheitsveranstaltung Neuland. Die anfängliche Zurückhaltung der Teilnehmenden wandelte sich schnell in aktives Interesse. Viele nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und die vorgestellten Gerätschaften auszuprobieren. Aufgrund des regen Interesses reichte die Zeit am Ende für einige Teilnehmende nicht aus, um alle Themen ausführlich zu erkunden.

Die durchweg konstruktiven und positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden werden in die Planung zukünftiger Veranstaltungen im Kanton einfließen. Der Bevölkerungsschutz Zurzibiet bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden für das aktive Mitwirken und das positive Feedback, welches einen gelungenen Start der kantonalen Sicherheitsveranstaltungen im Kanton Aargau ermöglicht hat.

Bevölkerungsschutz Zurzibiet



Medienmitteilung der Regionalkonferenz Nördlich Lägern

Thomas Meyer wird erster Kulturgast

Stadel, 24. Mai 2024. An einer Vernissage im Mammutmuseum Niederweningen begrüsst die Regionalkonferenz Nördlich Lägern ihren ersten Kulturgast, den bekannten Zürcher Schriftsteller Thomas Meyer. In den nächsten Jahren sollen pro Jahr zwei bis drei Künstlerinnen und Künstler für einige Monate in der Region weilen und sich mit der Thematik Tiefenlager auseinandersetzen.

Die Regionalkonferenz Nördlich Lägern ist das Sprachrohr der Region gegenüber dem Bund in allen Fragen im Zusammenhang mit dem geplanten Tiefenlager für radioaktive Abfälle und setzt alles daran, dass die Lebensqualität der Region erhalten bleibt. Damit eine lebenswerte Zukunft für die kommenden Generationen geschaffen wird, hat sie das Zielbild Nördlich Lägern 2050 entworfen. Um die Vision greifbar werden zu lassen, lanciert sie nun das Projekt Künstleratelier. Erster Kulturgast ist der bekannte Schriftsteller Thomas Meyer aus Zürich.

Während seines Aufenthalts entwickelt er in der Region kreative Ideen zum Thema Endlager, interagiert mit der Bevölkerung und initiiert Veranstaltungen und schafft Kunst.

An der Vernissage waren zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden aus der Region, von Kulturvereinen, der Bevölkerung und Mitarbeitende des Bundesamtes für Energie und der Nagra eingeladen.

Thomas Meyer: „Das Projekt hat mich sofort hell begeistert, namentlich das Spannungsfeld des Themas – alle brauchen Strom, niemand will Abfall. Es reizt mich, dazu Ideen zu entwickeln, die informieren, provozieren, unterhalten und sympathisch sind. Denn ob man nun für oder gegen Atomkraft ist – aktuell ist sie eine Realität, und die Hinterlassenschaften werden noch lange eine sein.“

Während seines Aufenthalts in der Region betreibt Thomas Meyer den Blog www.kulturgast.ch. Er bietet auch die Gelegenheit, direkt mit dem Schriftsteller in Kontakt zu treten.

Die Finisage nach Beendigung des Aufenthalts von Thomas Meyer wird am 24. Oktober stattfinden. Der Ort wird noch bestimmt: die Regionalkonferenz nimmt gerne Bewerbungen zum Veranstaltungsort entgegen.

Für weitere Fragen:

Dr. Christopher Müller, Co-Präsident Regionalkonferenz, +41 78 849 29 00;
<https://regionalkonferenz-laegern.ch>

Bilder Gina Held:



Thomas Meyer bedankt sich für die Möglichkeit, erster Kulturgast der Regionalkonferenz Nördlich Entwicklung Thomas Meyer (Mitte) Lägern zu sein.



Melissa Hösli und Christopher Müller, Co-Leitung Fachgruppe Regionale Entwicklung der Regionalkonferenz Nördlich Lägern mit Kulturgast Thomas Meyer (Mitte)

Die Toilette ist kein Müllschlucker. So entsorgen Sie Hygieneartikel richtig.

In Ihre Toilette gehören keine Hygieneartikel, Speisereste, Medikamente oder Haushaltschemikalien.
Für eine sachgerechte Entsorgung stellt Ihnen Ihre Gemeinde die erforderlichen Informationen und Abfall-Sammelstellen zur Verfügung.

Diese Artikel gehören in den Kehricht, weil sie Abwasserleitungen und Pumpen verstopfen.



Windeln



Zahnseide, Wattestäbchen



Feuchttücher



Tampons und Binden



Kosmetik-Pads



Katzensand



Kondome und vieles mehr ...



Feuchttücher und andere Hygieneartikel sind Pumpenkiller! Sie bilden zähe Faserknäuel, die in mühseliger Handarbeit entfernt werden müssen.

Ihr Abwassersystem verzeiht nichts. Flyer und Aufkleber

Weitere Exemplare des Aufklebers (14,5 cm Durchmesser) für Ihre Toilettedeckel können beim VSA-Shop bezogen werden: www.vsa.ch



Die Toilette ist kein Müllschlucker

- ✗ Les toilettes ne sont pas une poubelle
- ✗ Il WC non è una pattumiera
- ✗ A toilet is not a rubbish dump
- ✗ A sanita não é uma conduta de lixo
- ✗ El retrete no es un cubo de la basura
- ✗ Туалет - не мусоропровод
- ✗ تجنب إلقاء المهملات في المراحيض
- ✗ आपका शौचालय गंदी फिसलपट्टी नहीं है
- ✗ آپ کا بیت الخلا گڑا حرکت کا ندہ نہیں ہے
- ✗ توالت شما میستم شوئیینگ زیاله نیست
- ✗ 廁所不是垃圾槽
- ✗ Toaleti nuk është ulluku i mbetjeve
- ✗ Toalet nije kanta za otpatke

Konzeption: © www.vsa.ch/Veren-Schweizer-Abwasser-Schweiz
Design: © Axel B. Bött, Tobias COWI, Axel B. Bött



Feuchttücher sind Pumpenkiller! Die Toilette ist kein Müllschlucker.

Feuchttücher, Binden, Windeln, Kondome, Medikamente, Kosmetik-Pads, Katzensand, Speisereste etc. gehören in den Kehricht und nicht in die Toilette!



Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA)
Europastrasse 3, Postfach
8152 Glattbrugg
Tel. 043 343 70 70
info@vsa.ch
www.vsa.ch

RAIFFEISEN



Was **uns** ausmacht:

Teamwork.

Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal
dinibankvorort.ch | 056 266 57 00



SCAN ME

Kontakte

GEMEINDEVERWALTUNG

Adresse Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach
Telefon 043 433 10 80
Homepage www.fisibach.ch
E-Mail gemeinde@fisibach.ch

Schalter Öffnungszeiten ab August 24:

Montag	08.00 – 12.00
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08.00 – 12.00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Telefon Öffnungszeiten:

Montag	08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00
Dienstag	08.00 – 12.00
Mittwoch	08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00
Donnerstag	08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00
Freitag	08.00 – 12.00

STEUERAMT

Adresse Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach
Telefon 043 433 10 83
Homepage www.fisibach.ch
E-Mail claudia.widmer@fisibach.ch

Freitag (ab August 2024)

Vormittag: 08.00 – 12.00 Uhr /
Nachmittag: nach Vereinbarung

WEITERE RUFNUMMERN

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach/Friedensrichterkreis Zurzach	062 835 53 00
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 269 71 70
Post	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl; Samuel Schenkel	079 300 74 79
Jagdaufseher, Roger Ehrensperger	079 338 36 31
Jagdaufseher, Sven Hollenstein	079 611 80 37
Jagdaufseher, Christian Rüede	076 385 18 82
Kaminfegermeister, Mario Käser	056 442 48 49

ÄRZTE

Dres. A. und Z. Bokor	043 433 00 60
Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Gemeinschaftspraxis Leuehof	056 241 22 44

SPITÄLER / SANITÄT

Notruf	144
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Ärztliche Notfallnummer.	0800 401 501
Kinderärztl. Beratung (CHF 3.16/min)	0900 131 131

POLIZEI

Notruf	117
Kantonspolizei Baden	056 200 11 11
Regionalpolizei Zurzibiet	056 200 68 68

FEUERWEHR

Notruf / Alarmstelle	118
Stützpunktfeuerwehr Zurzach	056 265 11 80

KIRCHE

Katholisches Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	079 573 46 20

Fest- und Veranstaltungskalender

Juli 2024

05.-07.	Fischessen	Musikgesellschaft
05.	Zu den Wildtieren im Städtli	Naturschutzverein Bachsertal
06.	Vorkonzert Kirche	Festival der Stille
17.oder 19.	Choralfestival	Musikgesellschaft
30.	Kaisi-Stamm im Spittel	gem. Frauenverein Kaiserstuhl

13. Juli – 17. August 2024 Sommerferien

Weiach

August 2024

01.	1.August	SchützenhausSG Kaiserstuhl-Fisibach
10.	Pétanqueturnier	Männerriege Kaiserstuhl
11.	Familienausflug	Naturschutzverein Bachsertal
18.	Bauernhof Gottesdienst Lindengut	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
19.	Obli. Übung	Pistolenklub Kaiserstuhl
22.	Vereinsausflug	gem. Frauenverein Kaiserstuhl
23.	Männerriege	Männerriege Kaiserstuhl
23.	Aargauer Serenaden Kirche Kaiserstuhl	Festival der Stille
23.	Waldumgang	Forst Kaiserstuhl
24.	Open Air Bad Zurzach	Festival der Stille
24./25.	Kreisspieltag	TV Kaiserstuhl
25.	3. Obligatorische Übung	SG Kaiserstuhl – Fisibach
26.	Herbstschiessen	Pistolenklub Kaiserstuhl
27.	Kaisi-Stamm im Spittel	gem. Frauenverein Kaiserstuhl
27.	Frauenfrühstück	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
29.	Tagesausflug	Landfrauen Fisibach

September 2024

01.	Triangulation Kirche Wislikofen	Festival der Stille
01.	Flurbegehung	Naturschutzverein Bachsertal
06.	Bänkliträff gem. Frauenverein Kaiserstuhl	
07.	Kerzenkonzert Notte Italiana Kirche Kaiserstuhl	Festival der Stille
07.	Streutag	Naturschutzverein Bachsertal
07./08.	Turnfahrt	TV Kaiserstuhl
12.	Daniel Hope und Freunde Kaisi	Festival der Stille

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fisibach

Herausgeberin Gemeindeganzlei Fisibach

Erscheinung jeweils am 1. Tag im Monat (ausser August/Januar)

Redaktion: Gemeindeverwaltung, E-Mail: gemeinde@fisibach.ch

Redaktionsschluss: 15. Tag des Vormonats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen mindestens 200 dpi aufweisen.